



PANCH

info

SWISS STEELBAND ASSOCIATION

Newsletter Schweizer Steelband Verband – erscheint vierteljährlich – 43. Ausgabe Mai 2018



3.-5. August 2018
Schlossgutareal, Münsingen

Tickets und Vorverkauf:
www.steelpanfestival.ch

Freitag
3. August
17.00 - 24.00h
Highlight:
Swiss Pan Profs

Samstag
4. August
14.00 - 24.00h
Highlight:
10 Steelbands
von Ost bis West

Sonntag
5. August
09.00 - 15.00h
Brunch mit Steel
Highlight:
Monsterkonzert
„100 Fässer“

EDITORIAL



Brigitte Fischer

*Schön! Es geht was ab! Und zwar in Münsingen! Und wie! Ein ganzes professionell zusammengestelltes Team stellt was auf die Beine. **Think Big**, haben die sich gesagt und ein dreitägiges Festival zu planen begonnen. Und **Think Big** haben auch die GV-Teilnehmer votiert und für die Co-Organisation von PANCH mit dem SSF einen grossen Budgetbetrag gesprochen. Man spürt die Sehnsucht, wieder mal zusammen was Grosses zu Erleben. Ein Festival wie damals – Männedorf... Cudrefin... und jetzt Münsingen.*

***Think Big** zum Dritten geht an uns alle. Gehen wir hin. Drei Tage! Geniessen wir all das was da geboten wird. Musik, Liming, bekannte Gesichter und hier und da ein «weisch no»-Schwatz.*

Es liegt an uns allen, ob es nach 2018 jemals wieder so etwas geben kann.

Brigitte Fischer

PANCH GV MÄRZ 2018

Von Brigitte Fischer (Auszug aus dem Protokoll von Fred Hürlimann).

Zur Einstimmung spendet uns Ehrenpräsident Pit Zünd im gemütlich, irgendwie ans Muskatnuss erinnernde Restaurant Frohsinn in Aarau den traditionellen PANCH-Punch. Als Tagespräsidentin führt uns Yvonne Zürcher durch die GV. Aus dem Ressort Workshops konnte ein Bandkurs vermeldet werden. Das PANCH Info erscheint mit regelmässiger Konstanz und interessanten Interviews von Menschen, deren Geschichten nicht so bekannt sind. Ein herzliches Dankeschön an Pit für seinen unermüdlichen Einsatz. Ein „Merci tuusig“ geht auch an Maggie Weber, die die Limes im Favela betreut. Das erste Jahr verlief gut. Das zweite Jahr harzig. Probleme: Lage abgelegen, interne Organisation leicht chaotisch, im Gegensatz zum Muskatnuss ist es keine Dorfbeiz. Damals kamen auch einheimische Gäste. Die fehlen im Favela. Maggie hat für das laufende Jahr Termine für Limes abgemacht. Sie bittet die Anwesenden um bessere Präsenz.

Mit Spannung hörten wir Christoph und Marlis vom Swiss Steelband Festival Münsingen (SSF) zu. Sie stellten das ausgereifte Konzept vor. Die Location ist ein stimmungsvoller Platz im Schlossgut Münsingen. 20 Bands sind angemeldet, es gibt Workshops, Stände und als Abschluss ein Monsterkonzert am Sonntagnachmittag. Die Bands erhalten keine Gage aber einen 3-Tagespass und Getränke. PANCH figuriert als Co-Organisator und unterstützt mit Infos, Beratung und aktiver

Mitarbeit. Der Vorstand beantragt der GV, das Festival mit CHF 5000 zu unterstützen. Dies für die anfallenden Sachkosten wie Bühne, Transporte, Infrastruktur, etc. Nach intensiver Diskussion wird einstimmig beschlossen diesen Betrag zu sprechen.

Yvonne präsentiert Finanzen und Budget. Dieses wird einstimmig angenommen. Herzlichen Dank an die Kassierin und die Revisorinnen.

Nach dem von PANCH offerierten feinen Nachtessen spielen die GIN GIN DRUMMERS rassig, mitreisend und melodios auf.

PAN APART

Esther Hiltbold. Wir freuen uns sehr, Euch heute unseren neuen Auftritt als Steelband PAN APART vorzustellen. LOS PANITOS in ihrer alten Form sind Geschichte und gibt es nicht mehr. Rund 20 Jahre konnten die LOS PANITOS erfolgreich zusammen Musik machen. Wie das Leben so spielt, veränderten sich persönliche Interessen und Ziele der Mitglieder. Das war der Grund, dass sich die LOS PANITOS im Sommer 2017 in zwei Gruppen aufgeteilt haben. Der grössere Teil heisst seither PAN APART und ist (erfreulicherweise, die Red.) nach wie vor PANCH Mitglied. Wir sind eine zusammengeschweisste, auftrittserprobte und motivierte Gruppe. Unser vielfältiges Repertoire umfasst viele bekannte und aktuelle Kompositionen verschiedener Musikstilrichtungen. Regelmässig kommen neue Arrangements dazu. Gerne lassen wir

uns für Anlässe jeglicher Art engagieren. Wir sind als Verein organisiert und üben jeden Donnerstag in unserem eigenen Probelokal in Embrach. www.panapart.ch

PS: Aktuell würde uns ein zusätzliches Bandmitglied in der Melodie-stimme (Single Soprano Pan) ideal ergänzen.

MIKE MORGENTHALER

Interview: Pit Zünd

Der sympathische Panist, Band-leader und Arrangeur ist von Beruf Informatiker. Er ist verheiratet, hat drei erwachsene Kinder. Seine Hobbies neben dem Pan sind Line-Dance, Motorradfahren und Kochen.



Mike Morgenthaler

Mike, wann und wie kamst Du zum Steelpan?

1981 hörte und sah ich anlässlich eines Firmenanlasses zum ersten Mal eine Steelband und zwar die KARI-BIKSCHWÄRMER aus Biel. Die Musik und die Instrumente faszinierten mich auf Anhieb. Allerdings war es für mich damals überhaupt kein Thema, so etwas auch anpacken zu können, das hätte ich mir nie zuge-traut. 1987 hatte ich als "Tätschmeister" einer Hochzeit die Aufgabe, für das Brautpaar eine Steelband zu organisieren. Ohne Internet war das zu dieser Zeit nicht so einfach. Irgendwann landete ich aber bei der STEELBAND LYSS. Am Telefon erkundigte ich mich nebenbei, wie man eigentlich das Spielen eines solchen Instruments erlernen könnte. Ich solle einfach an der nächsten Probe ins Übungslokal kommen und dann würden wir weitersehen, lautete die Antwort des damaligen Leiters, Sam Graf.

Hast Du zu dieser Zeit bereits ein Instrument gespielt?

Ich wuchs in einer musikfreundlichen Familie auf und spielte während meiner Schulzeit Klavier. Damals aber hatte ich schon 10 Jahre nicht mehr musiziert.

Du gingst also zur Probe bei der Steelband Lyss. Was passierte dann?

Mein Interesse galt schon bald der Leadstimme. Um mir einen guten Platz in der Band zu sichern, kaufte ich mir mein eigenes Double-Tenor.

Bleibst Du dieser Steelband bis heute treu, oder hast Du auch in anderen Bands gespielt?

Nach zwei Jahren fing ich an, Arrangements für Steelbands zu schreiben. Einige davon wurden auch von meiner Band übernommen. Nach ein paar Jahren übernahm ich die Leitung der Jugendsteelband Lyss. Das war eine besonders schöne Zeit. 1996 verliess ich die Band, weil ich mit meiner Familie in die USA auswanderte. Nach zwei Jahren kehrten wir allerdings wieder zurück in die Schweiz und ein Jahr später, 1999, gründete ich zusammen mit meiner Frau die Band COCOLOQUITO. 2003 änderten wir den Namen zu COCOLOCO-Steelband. Seit nun bald 20 Jahren leite ich diese Band.

Warum bist Du in die USA ausgewandert und kamst bald wieder zurück?

Wir suchten das Abenteuer, mussten dann aber feststellen, dass die USA für unsere Werte nicht der geeignete Ort war, um Kinder grosszuziehen.

Anfangs August soll ja in Münsingen das grosse Steelpanfestival stattfinden, wo am letzten Tag mehrere Bands eines oder mehrere Stücke gemeinsam spielen werden. Ich habe vernommen, dass vielleicht auch ein Arrangement von Dir dabei sein wird.

Ich habe eines meiner Arrangements angeboten, nämlich "Can't Help Falling In Love" von Elvis Presley. Marlis hat mir inzwischen zugesagt und ich freue mich den Song mal von einer grossen Band zu hören. Wir haben diesen Song schon einige Jahre im Repertoire und finden damit immer grossen Anklang.

Was können wir erwarten wenn er von einer Band mit 100 Pans gespielt wird?

Ich kann mir vorstellen, dass der Song mit einer grossen Anzahl von Instrumenten noch viel schöner wirkt.

Ja, ich habe auch immer diesen Eindruck, dass eine grosse Steelband einfach besser tönt, als eine kleine, auch wenn prozentual gleich viele Leute gut oder schlecht spielen.

Würde dann zu Deiner Aufgabe auch gehören, das Stück mit den teilnehmenden Bands einzuüben.

Ich stelle mich sicher auf Anfrage zur Verfügung, den Song mit anderen Bands einzustudieren.

Wird COCOLOCO am Festival auch teilnehmen?J

Ja, COCOLOCO ist dabei. Wir treten gleich zu Beginn des Festivals am Freitag, 3. August um 17 Uhr auf.

Danke, Mike, für das Interview.

SSF 2018

Christoph Merkli. Die neue Festival-Website www.steelpanfestival.ch mit umfassenden Informationen über das SSF18 ist online. Gleichzeitig hat der Vorverkauf begonnen. Diesem PANCH info liegen Werbeflyer zum Verteilen an family & friends bei; gerne senden die Veranstalter (2018@steelpanfestival.ch) zusätzliche Flyer kostenlos zu. Nach wie vor suchen die OrganisatorInnen HelferInnen u.a. für Bändelverkauf, Verkehrsdienst und Festwirtschaft. Auch wenn die Bands ohne Gage spielen, braucht es Spenden. Wer mindestens Fr. 100.- zahlt, erhält einen Dreitagespass. Interessierte finden die Kontoangaben auf dem Werbeflyer. Die OrganisatorInnen danken für jeden Franken.

IMPRESSUM

Redaktion: Pit Zünd
Stockhornstrasse 38, 3052 Zollikofen
www.panch.ch panchinfo@panch.ch
Den PANCH-info erhalten alle Einzel- und alle Bandmitglieder. Gratisabo zu bestellen bei panchinfo@panch.ch.